

FAQ - Datenübermittlungsplattform Monitoring Energie Daten - MonEDa

VERSION 0.17, STAND 07/2018

Inhaltsangabe

GRUNDSÄTZLICHES 3

1.	WAS IST MONEDA?	3
2.	KANN ICH EINEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN FÜR DAS MONITORING WEITERHIN PER MAIL ODER POST ÜBERMITTELN?	3
3.	KANN ICH EINEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN AUCH ÜBER DAS NETZBETREIBER-PORTAL DER BUNDESNETZAGENTUR ÜBERMITTELN?	3
4.	WER SIND DIE FÜR DAS MONITORING ENERGIE RELEVANTE MARKTTILNEHMER?.....	3
5.	WO FINDE ICH MONEDA?	4
6.	WARUM WIRD EINE DATENERHEBUNG DURCHGEFÜHRT?	4
7.	WIE ERHALTE ICH ZUGANG ZU MONEDA?	4
8.	WAS IST EINE BETRIEBSNUMMER?	5
9.	WAS IST EINE KONTROLLNUMMER?.....	6
10.	WAS IST EIN SCHLÜSSEL?.....	6
11.	WERDEN MEINE UNTERNEHMENSDATEN VERÖFFENTLICHT?	6
12.	WIE VERHALTE ICH MICH, WENN DIE STARTSEITE VON MONEDA MAL NICHT ERREICHBAR SEIN SOLLTE?	6

ZUGANGSDATEN..... 7

13.	WARUM ERHALTE ICH MEHRERE ANSCHREIBEN MIT ZUGANGSDATEN?.....	7
14.	KANN ICH MIT EINEM LOGIN FÜR UNTERSCHIEDLICHE MARKTROLLEN FRAGEBÖGEN ÜBERMITTELN?.....	7

WEBPOSTBOX..... 7

15.	WAS IST DIE WEBPOSTBOX?.....	7
-----	------------------------------	---

VERSCHLÜSSELUNG..... 8

16.	WOHER ERHALTE ICH DAS VERSCHLÜSSELUNGSPROGRAMM	8
17.	WAS MUSS ICH BEI DER ZUORDNUNG MARKTROLLE – BETRIEBSNUMMER BEACHTEN?	8
18.	KANN ICH DAS ALTE VERSCHLÜSSELUNGSPROGRAMM WEITER NUTZEN?.....	8

DATENÜBERMITTLUNG 9

19.	WIE ÜBERMITTELE ICH EINEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN ÜBER MONEDA?	9
20.	WAS BEDEUTET DER STATUS IN DER LISTE DER DATENÜBERTRAGUNGEN.....	11
21.	BEDEUTUNG DER STATUSMELDUNGEN / VERBALE BESCHREIBUNG DER STATUS-URSACHEN:	12
22.	VISUELLE KENNZEICHNUNG DES STATUS-WERTES.....	13

FRAGEBOGEN 14

- 23. WOHER ERHALTE ICH DEN ZUR MEINER MARKTROLLE PASSENDEN FRAGEBOGEN?.. 14
- 24. KANN ICH JEDES JAHR DEN GLEICHEN FRAGEBOGEN VERWENDEN? 14

AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS..... 15

- 25. WIE GEHE ICH MIT TEILNETZEN UM? 15
- 26. WAS MUSS ICH BEACHTEN, WENN DIE EINGABEFELDER BEI TABELLEN NICHT
AUSREICHEN? 15
- 27. WIE STELLE ICH DIE INTEGRITÄT DES FRAGEBOGENS SICHER? 15
- 28. WIE HALTE ICH PLAUSIBILISIERUNGSREGELN EIN? 16
- 29. WIE GEHE ICH MIT NACH DER ÜBERMITTLUNG FESTGESTELLTEN FEHLERN IM
FRAGEBOGEN UM? WIE LIEFERE ICH DATEN NACH? 16
- 30. SIND KOMMENTARE ZUM FRAGEBOGEN MÖGLICH?..... 16
- 31. MUSS JEDE EINZELNE ZELLE VON MIR AUSGEFÜLLT WERDEN?..... 16

KONTAKT 18

- 32. WIE KONTAKTIERE ICH DAS ENERGIE-MONITORINGREFERAT DER
BUNDESNETZAGENTUR? 18

Grundsätzliches

1. WAS IST MONEDA?

Die Datenübermittlungsplattform Monitoring Energie wird in diesen FAQs als **MonEDa (Monitoring Energie Daten)** bezeichnet. MonEDa ist eine sichere Schnittstelle zwischen dem Marktteilnehmer und dem Energie-Monitoringreferat der Bundesnetzagentur. Mit Hilfe von MonEDa können Fragebögen zur Erhebung von Marktdaten sicher an die Bundesnetzagentur übergeben werden. Die neue Plattform erfüllt alle Anforderungen an die Sicherstellung der Authentizität der Marktteilnehmer. Die Übertragungsart E-Mail wird damit für die Marktdatenerhebung im Monitoring 2019 ersetzt.

2. KANN ICH EINEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN FÜR DAS MONITORING WEITERHIN PER MAIL ODER POST ÜBERMITTELN?

Nein, die Nutzung von MonEDa ist ab dem Monitoring 2019 verpflichtend, ein anderer Übermittlungsweg ist nicht zugelassen. Mit dieser Plattform wird der Datenaustausch zwischen der Bundesnetzagentur und den Marktteilnehmern für das Monitoring Energie neu geregelt.

3. KANN ICH EINEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN AUCH ÜBER DAS NETZBETREIBER-PORTAL DER BUNDESNETZAGENTUR ÜBERMITTELN?

Nein, für die Übermittlung der ausgefüllten Fragebögen für das Monitoring Energie nach § 35 EnWG ab dem Monitoring 2019 sowie für das Monitoring zum Lastmanagement ab 2018 ist von allen Marktteilnehmern zwingend die MonEDa Plattform zu verwenden. Für alle anderen Verfahren der Bundesnetzagentur (außer Monitoring Energie und Monitoring Lastmanagement) haben Übertragungsnetzbetreiber, Fernleitungsnetzbetreiber, Verteilernetzbetreiber Elektrizität und Gas sowie Elektrizitätslieferanten weiterhin das Energiedaten-Portal zu verwenden.

4. WER SIND DIE FÜR DAS MONITORING ENERGIE RELEVANTE MARKTTEILNEHMER?

Die Datenabfrage zum Monitoring Energie nach § 35 EnWG richtet sich an die einzelnen Bereiche der im Energiebereich in Deutschland tätigen Unternehmen bzw. der einzelnen juristischen Personen. Für das Monitoring Energie relevante Unternehmen sind Betreiber von Elektrizitätserzeugungsanlagen sowie Betreiber von Elektrizitätsspeichern, Betreiber von Übertragungsnetzen, Betreiber von Fernleitungsnetzen, Betreiber von Verteilernetzen im Bereich Elektrizität und Gas, Betreiber von Untertagegasspeicheranlagen, Elektrizitätslieferanten, Gaslieferanten und Gashändler und Betreiber von Messstellen im

Bereich Elektrizität und Gas. Über die Relevanz eines Marktteilnehmers für das Monitoring Energie entscheidet die Bundesnetzagentur.

5. WO FINDE ICH MONEDA?

MonEDa ist über den Link <https://monitoring.bundesnetzagentur.de/moneda> zu erreichen.

6. WARUM WIRD EINE DATENERHEBUNG DURCHFÜHRT?

Die Bundesnetzagentur und das Bundeskartellamt haben nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) bzw. dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) gemeinsam den Auftrag, ein Monitoring in den Bereichen Elektrizität und Gas durchzuführen.

Die Monitoring-Aufgabe der Bundesnetzagentur stützt sich auf § 35 EnWG. Über die Ergebnisse des Monitorings zur Wahrnehmung ihrer Regulierungsaufgaben in den Bereichen Elektrizität und Gas, insbesondere zur Herstellung von Markttransparenz, hat die Bundesnetzagentur gemäß

§ 63 Abs. 3 EnWG jährlich einen Bericht zu veröffentlichen.

Das Bundeskartellamt ist nach § 48 Abs. 3 GWB im Monitoring für den Grad der Transparenz, auch der Großhandelspreise, sowie für den Grad und die Wirksamkeit der Marktöffnung zuständig. Es beobachtet den Umfang des Wettbewerbs auf Großhandels- und Endkundenebene auf den Strom- und Gasmärkten sowie an den Elektrizitäts- und Gasbörsen. Der vom Bundeskartellamt zu erstellende Bericht ist Teil des gemeinsamen Monitoringberichts mit der Bundesnetzagentur.

Darüber hinaus unterbreitet die Bundesnetzagentur der Europäischen Kommission und der Europäischen Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden (ACER) einen Bericht über das Ergebnis der Monitoringtätigkeit.

7. WIE ERHALTE ICH ZUGANG ZU MONEDA?

Um Zugang zu MonEDa zu erhalten, sind eine Betriebsnummer und eine Kontrollnummer notwendig.

Sofern Sie ein Übertragungsnetzbetreiber, Fernleitungsnetzbetreiber, Verteilernetzbetreiber Elektrizität und/oder Gas sowie Elektrizitätslieferant sind, so sind die Zugangsdaten für das Energiedaten-Portal der Bundesnetzagentur (Betriebsnummer, Kontrollnummer, Schlüssel) auch für MonEDa gültig.

Betreiber von Elektrizitätserzeugungsanlagen sowie Elektrizitätsspeicheranlagen, Gaslieferanten und Gashändler, Betreiber von Untertagespeicheranlagen sowie Betreiber von Messstellen im Bereich Elektrizität und Gas erhalten neue Zugangsdaten (Betriebsnummer, Kontrollnummer, Schlüssel), welche ausschließlich für MonEDa gelten. Sofern Sie zu dieser Gruppe der Marktteilnehmer gehören, haben oder werden Sie postalisch die Zugangsdaten zur erstmaligen Anmeldung erhalten.

Sofern Sie ein neuer Betreiber von Elektrizitätserzeugungsanlagen sowie Elektrizitätsspeicheranlagen, Gaslieferant und Gashändler, Betreiber von Untertagespeicheranlagen sowie Betreiber von Messstellen im Bereich Elektrizität und Gas sind und noch keine Zugangsdaten zu MonEDa besitzen, so benutzen Sie bitte das Formblatt (zu finden unter:

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/DatenaustauschundMonitoring/Monitoring/monitoring-node.html;jsessionid=F351181FA7E88706ABE4151AEECEC3DF

zur Neuregistrierung eines für das Monitoring relevanten Marktteilnehmers. Dieses übersenden Sie ausgefüllt und unterschrieben per E-Mail an monitoring.energie@bnetza.de oder per Fax an 0228-145973. Die Zugangsdaten für MonEDa werden Ihnen nach der Registrierung umgehend zugesandt. Für die Änderungen von Stammdaten (Firma, Adresse, Ansprechpartner) nutzen Sie ebenfalls das oben genannte Formblatt.

8. WAS IST EINE BETRIEBSNUMMER?

Die Betriebsnummer wird von der Bundesnetzagentur als Kennzahl für die Zuordnung und Identifikation des Unternehmens je Tätigkeitsfeld vergeben. Sofern Ihr Unternehmen in mehreren Tätigkeitsfeldern (Markttrollen) aktiv ist, werden mehrere Betriebsnummern vergeben. Bitte beachten Sie, dass für jede Markttrolle eine eindeutige Betriebsnummer vergeben wird. Die Betriebsnummer besitzt acht Stellen. Die ersten beiden Stellen kennzeichnen die Markttrolle. Dabei wird die folgende Syntax verwendet:

- 10: Übertragungsnetzbetreiber, Verteilernetzbetreiber Elektrizität
- 12: Fernleitungsnetzbetreiber, Verteilernetzbetreiber Gas
- 20: Elektrizitätslieferanten
- 22: Gaslieferanten und Gashändler
- 30: Betreiber von Elektrizitätserzeugungsanlagen und –speicheranlagen
- 42: Betreiber von Untergrundgasspeicheranlagen
- 50: Messstellenbetreiber Elektrizität
- 52: Messstellenbetreiber Gas

9. WAS IST EINE KONTROLLNUMMER?

Die Verwendung der Kontrollnummer verifiziert den korrekten Gebrauch der Betriebsnummer. Die Kombination aus Betriebs- und Kontrollnummer ermöglichen den Zugang zu MonEDa. Die Kontrollnummer wird nach der Registrierung aus Sicherheitsgründen in einem separaten Schreiben, getrennt vom Schlüssel versandt.

10. WAS IST EIN SCHLÜSSEL?

Der personengebundene Schlüssel gewährleistet die sichere und durch das Unternehmen autorisierte Übertragung der Unternehmensdaten zur Bundesnetzagentur. Er wird zur Verschlüsselung der Daten in eine binäre, für Dritte nicht mehr lesbare Datei verwendet. Der Schlüssel wird nach der Registrierung aus Sicherheitsgründen in einem separaten Schreiben, getrennt von der Kontrollnummer versandt.

11. WERDEN MEINE UNTERNEHMENSDATEN VERÖFFENTLICHT?

Nein, eine Veröffentlichung von Unternehmensdaten findet ausschließlich in aggregierter Form statt. Die in die Fragebögen eingehenden Angaben der Marktteilnehmer werden im Monitoringbericht ausschließlich in zusammengefasster Form veröffentlicht. Betriebs- und/oder Geschäftsgeheimnisse der Unternehmen werden somit gewahrt.

12. WIE VERHALTE ICH MICH, WENN DIE STARTSEITE VON MONEDA MAL NICHT ERREICHBAR SEIN SOLLTE?

Die Bundesnetzagentur gewährleistet für MonEDa eine hohe Ausfallsicherheit unter anderem durch das Bereithalten von eigens eingerichteten und gesicherten Servern. Wenn also die Startseite nicht erreichbar ist, versuchen Sie bitte im Laufe des folgenden Arbeitstages erneut die Anmeldung.

Zugangsdaten

13. WARUM ERHALTE ICH MEHRERE ANSCHREIBEN MIT ZUGANGSDATEN?

Jedes Unternehmen erhält für jede Marktrolle gesonderte Zugangsdaten zu MonEDa (Betriebsnummer, Kontrollnummer und Schlüssel). Sofern Sie als Ansprechpartner(in) Monitoring / Kommunikationsbevollmächtigte(r) für mehrere Unternehmen benannt wurden, so erhalten Sie für jedes einzelne Unternehmen gesonderte Zugangsdaten zu MonEDa. Bitte beachten Sie, dass es keine konsolidierten Zugangsdaten zu MonEDa gibt. Für die Übermittlung der Fragebögen melden Sie sich bitte für jedes Unternehmen und für jede Marktrolle, für die Sie einen Fragebogen übermitteln möchten, gesondert an.

14. KANN ICH MIT EINEM LOGIN FÜR UNTERSCHIEDLICHE MARKTROLLEN FRAGEBÖGEN ÜBERMITTELN?

Nein, dies ist nicht möglich. Sofern Sie sich z.B. als Verteilernetzbetreiber Elektrizität einloggen und einen ausgefüllten Fragebogen Verteilernetzbetreiber Gas an die Bundesnetzagentur übermitteln, wird der übermittelte Fragebogen einer falschen Marktrolle zugeordnet. Spätestens beim Entschlüsseln des Fragebogens wird eine Fehlermeldung generiert. Die Datenübermittlung ist damit nicht erfolgreich. In Ihrem eigenen Interesse, insbesondere zur Wahrung der Fristen weisen wir darauf hin, dass bei der Übermittlung der Fragebögen die Zuordnung der Marktrolle und eindeutiger Betriebsnummer zum jeweiligen Fragebogen zwingend einzuhalten ist.

Webpostbox

15. WAS IST DIE WEBPOSTBOX?

Die Webpostbox ist ein sicheres Postfach innerhalb von MonEDa. Nach dem Einloggen in den geschützten Bereich von MonEDa, können Sie auf die Webpostbox zugreifen. Die Bundesnetzagentur kann dem Marktteilnehmer eine elektronische Nachricht und/oder eine Datei in der Webpostbox hinterlegen. Der Marktteilnehmer kann diese Nachricht herunterladen und entschlüsseln. Die Webpostbox eignet sich insbesondere für die Übermittlung von Nachrichten und Dateien von der Bundesnetzagentur an die Marktteilnehmer, die einen hohen Schutzbedarf haben (Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse). Die Webpostbox kann nur in der Kommunikationsrichtung Bundesnetzagentur an Marktteilnehmer genutzt werden. Für die Kommunikationsrichtung Marktteilnehmer an die Bundesnetzagentur, nutzen Sie für den Versand der ausgefüllten Fragebögen den Punkt Datenübermittlung. Für die Übermittlung von allgemeinen Anfragen steht Ihnen das Kontaktformular in MonEDa zur Verfügung. Alternativ steht Ihnen für allgemeine Anfragen (keine Datenübermittlungen) auch die E-Mailadresse monitoring.energie@bnetza.de zur Verfügung.

Verschlüsselung

16. WOHER ERHALTE ICH DAS VERSCHLÜSSELUNGSPROGRAMM

Bevor ein Fragebogen an die Bundesnetzagentur übermittelt werden kann, muss dieser verschlüsselt werden. Das neue Verschlüsselungsprogramm *eCrypt* sowie eine detaillierte Informationen stehen Ihnen unter dem folgendem Link zur Verfügung: www.bnetza.de/Verschlusselungsprogramm

17. WAS MUSS ICH BEI DER ZUORDNUNG MARKTROLLE – BETRIEBSNUMMER BEACHTEN?

Für eine erfolgreiche Datenübermittlung ist es wesentlich, dass bei der Verschlüsselung des ausgefüllten Fragebogens zwingend die Zuordnung der Marktrolle zu den jeweiligen Zugangsdaten zu MonEDa eingehalten wird. In Ihrer Funktion als registrierter Kommunikationsbevollmächtigter oder berechtigter Ansprechpartner Monitoring verfügen Sie über die Kontrollnummer und den personenbezogenen Schlüssel zu der zugeteilten Betriebsnummer. Wenn Sie beispielsweise als Verteilernetzbetreiber Gas, den Fragebogen 8 (Verteilernetzbetreiber Gas) an die Bundesnetzagentur übermitteln wollen, so müssen Sie diesen Fragebogen zwingend mit dem Schlüssel verschlüsseln, der Ihnen mit den Zugangsdaten zu der Marktrolle Verteilernetzbetreiber Gas für Ihr Unternehmen zugegangen ist. Jeder Betriebsnummer und somit jedem Unternehmen in der jeweiligen Marktrolle ist ein gesonderter Schlüssel zugeordnet. Die Eingabe des Schlüssels ist beim Verschlüsselungsvorgang mit dem neuen *eCrypt* Verschlüsselungsprogramm erforderlich.

18. KANN ICH DAS ALTE VERSCHLÜSSELUNGSPROGRAMM WEITER NUTZEN?

Bitte beachten Sie, dass das bisher von der Bundesnetzagentur eingesetzte Verschlüsselungsprogramm 2007 für MonEDa nicht mehr unterstützt wird. MonEDa kann nur noch Daten, welche mit dem **neuen eCrypt verschlüsselt** wurden, entgegennehmen.

Bis 2017 wurde für die Übermittlung der verschlüsselten Fragebögen per E-Mail das Verschlüsselungsprogramm BNetzAEncrypt2015 zur Verfügung gestellt. Diese Verschlüsselungsprogramm erzeugte zwei verschlüsselte Dateien (enc-Datei und key-Datei). Auch dieses Verschlüsselungsprogramm darf und kann bei der Übermittlung der ausgefüllten Fragebögen über MonEDa nicht mehr verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass andere Verfahren von der Bundesnetzagentur ggf. auch eigene Verschlüsselungsverfahren verwenden. MonEDa arbeitet jedoch ausschließlich mit der aktuellen Version von *eCrypt* welche auf der Internetseite der Bundesnetzagentur zum Download bereit steht.

Datenübermittlung

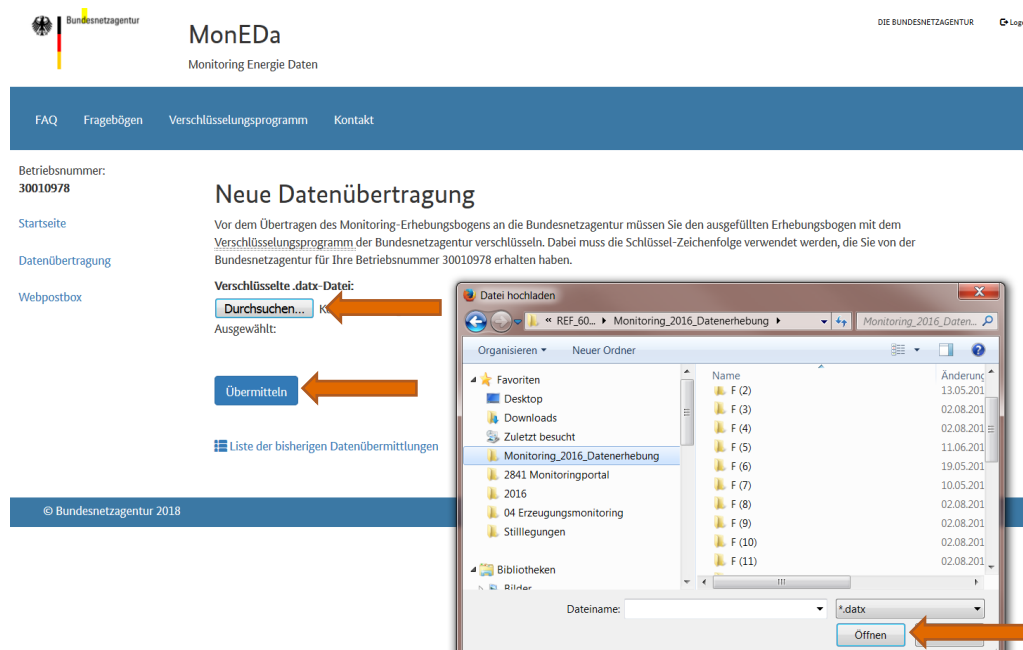
19. WIE ÜBERMITTLE ICH EINEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN ÜBER MONEDA?

Loggen Sie sich bitte zunächst mit Ihren Login Daten unter <https://monitoring.bundesnetzagentur.de/moneda> im Monitoring Portal ein. Halten Sie dazu Ihre Betriebsnummer sowie Ihre Kontrollnummer bereit. Anschließend finden Sie auf der linken Seite den Punkt Datenübertragung. Wählen Sie den Punkt: *Neue Datenübertragung an die Bundesnetzagentur* aus.

The screenshot shows the MonEDa web interface. At the top left is the logo of the Bundesnetzagentur. The main header displays 'MonEDa' and 'Monitoring Energie Daten'. On the right, there is a 'Logout' button. A blue navigation bar contains links for 'FAQ', 'Fragebögen', 'Verschlüsselungsprogramm', and 'Kontakt'. Below this, the user's 'Betriebsnummer: 30010978' is shown. A sidebar on the left lists 'Startseite', 'Datenübertragung', and 'Webpostbox', with 'Datenübertragung' highlighted by an orange arrow. The main content area is titled 'Datenübertragung' and features a link 'Neue Datenübertragung an die Bundesnetzagentur' also highlighted by an orange arrow. Below this, a note states: 'Zur Information werden die aktuellsten 7 Datenübertragungen für die Betriebsnummer 30010978 aufgelistet:'. A table header is visible with columns for 'Zeitpunkt', 'Dateiname', and 'Status'.

Vor dem Übertragen des Fragebogens an die Bundesnetzagentur müssen Sie den ausgefüllten Fragebogen mit dem Verschlüsselungsprogramm der Bundesnetzagentur verschlüsseln. Dabei muss der Schlüssel verwendet werden, den Sie von der Bundesnetzagentur für Ihre Betriebsnummer erhalten haben, mit der Sie gerade eingeloggt sind.

Auf der Folgeseite wählen Sie bitte *Durchsuchen* aus und im Anschluss den verschlüsselten Fragebogen von Ihrem lokalen Rechner. Bitte beachten Sie, dass der ausgefüllte und verschlüsselte Fragebogen mit der Dateierdung *datx* zu der Marktrolle passen muss, mit dessen Zugangsdaten Sie in MonEDa gerade eingeloggt sind und der verschlüsselte Fragebogen auch mit dem zu dieser Marktrolle passendem individuellen Schlüssel verschlüsselt wurde. Wählen Sie bitte anschließend *Öffnen*. Wählen Sie danach *Übermitteln* aus.



Der Fragebogen wird nun an die Bundesnetzagentur übertragen. Sie erhalten eine Bestätigung über die erfolgte Datenübermittlung. Sie haben nun zusätzlich die Möglichkeit diese Bestätigung auszudrucken oder über einen PDF-Drucker ein speicherfähiges PDF-Format auszugeben. Die Bestätigung der Datenübermittlung deckt nur den Übermittlungsvorgang ab. Bei der Übermittlung findet keine Prüfung der ausgefüllten Daten statt. Bei nicht plausiblen oder fehlenden Daten wird die Bundesnetzagentur die Marktteilnehmer individuell kontaktieren.

Nach einem internen Verarbeitungsprozess, welcher meist am Folgetag abgeschlossen ist, können Sie in der Übersicht der Datenübertragungen Ihre Übermittlung einsehen.

20. WAS BEDEUTET DER STATUS IN DER LISTE DER DATENÜBERTRAGUNGEN

In der Liste der Datenübermittlungen werden Ihnen die erfolgten Datenübermittlungen an die Bundesnetzagentur angezeigt. Neben dem Übermittlungszeitpunkt und dem Dateinamen der jeweiligen Datei wird ein Status angezeigt.

Sofern beim Verschlüsseln die Zuordnung zum dazugehörigen Schlüssel nicht eingehalten wird, wird in der Auflistung ein Fehler beim Entschlüsseln angezeigt.

Die Datenverarbeitung erfolgt täglich. Bitte prüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse am nächsten Tag ob die Übertragung erfolgreich war. Dies wird mit einem Häkchen symbolisiert. Bei Problemen mit der Übermittlung, Entschlüsselung etc. wird Ihnen der Fehler angezeigt.

21. BEDEUTUNG DER STATUSMELDUNGEN / VERBALE BESCHREIBUNG DER STATUS-URSACHEN:

- Kein Schlüssel: Eine nicht entschlüsselbare Datenübermittlung wird mit der Fehlerbeschreibung *„Es konnte kein Schlüssel für die Betriebsnummer abgerufen werden“* in der Dokumentbibliothek Fehlerliste abgelegt.
- Falscher Schlüssel: Eine nicht entschlüsselbare Datenübermittlung wird mit der Fehlerbeschreibung *„Die übermittelte Datei kann nicht mit dem Schlüssel der Betriebsnummer entschlüsselt werden“* in der Dokumentbibliothek Fehlerliste abgelegt.
- Leerer Titel: Der Typ des Erhebungsbogens ist nicht bestimmbar, daher wird die entschlüsselte Datenübermittlung als .xlsx-Datei mit der Fehlerbeschreibung *„Die übermittelte Datei stellt in den Metadaten keinen Titel bereit“* in der Dokumentbibliothek Fehlerliste abgelegt.
- Unbekannter Titel: Der Typ des Erhebungsbogens ist nicht bestimmbar, daher wird die entschlüsselte Datenübermittlung als .xlsx-Datei mit der Fehlerbeschreibung *„Der im Erhebungsbogen vorgefundene Metadaten-Titel wird von keinem Verfahren verwendet“* in der Dokumentbibliothek Fehlerliste abgelegt.
- Keine meldepflichtige Betriebsnummer: Die Marktrolle und somit der richtige Erhebungsbogen kann nicht geprüft werden, daher wird die entschlüsselte Datenübermittlung als .xlsx-Datei mit der Fehlerbeschreibung *„Die Betriebsnummer ist keine Meldepflichtige Betriebsnummer“* in der Dokumentbibliothek Fehlerliste abgelegt.
- Falscher Erhebungsbogen: Das zugeordnete Verfahren gehört nicht zur gleichen Marktrolle wie die Betriebsnummer. Die Datenübermittlung wird in der Dokumentbibliothek Fehlerliste abgelegt.

22. VISUELLE KENNZEICHNUNG DES STATUS-WERTES

Importstatus	Visuelle Darstellung
S_IMPORT_OK = 1	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Erfolgreich entschlüsselt.</div> lsx.datx
E_DECRYPT_ERROR = 2	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Nicht entschlüsselbar!</div> .datx
E_UNKNOWN_BNR_ERROR = 4	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Keine meldepflichtige Betriebsnummer (Fehler 4).</div> 70-1E-E5.xlsx.datx
E_EMPTY_TITEL_ERROR = 5	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Kein Titel in der .xlsx-Datei vorgefunden (Fehler 5).</div> 5-86-F4.xlsx.datx
E_NO_KEY_FOR_BNR = 6	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Nicht entschlüsselbar (Fehler 6)!</div> 7.xlsx.datx
E_TITEL_NOT_FOUND = 7	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Nicht identifizierbarer Erhebungsbogen (Fehler 7).</div> -5A-23.xlsx.datx
E_MARKTROLLE_NOT_EQUAL = 8	<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Falscher Erhebungsbogen (Fehler 8).</div> E5.xlsx.datx

Fragebogen

23. WOHER ERHALTE ICH DEN ZUR MEINER MARKTROLLE PASSENDEN FRAGEBOGEN?

Alle gültigen und aktuellen Fragebögen stehen auf der Internetseite der Bundesnetzagentur zum Download bereit.

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/DatenaustauschundMonitoring/Monitoring/monitoring-node.html;jsessionid=F351181FA7E88706ABE4151AEECEC3DF

24. KANN ICH JEDES JAHR DEN GLEICHEN FRAGEBOGEN VERWENDEN?

Nein, die Fragestellungen und die gesetzlichen Anforderungen an das Monitoring verändern sich häufig. Aus diesem Grund wird der Fragebogen jährlich angepasst. Dabei wird stets zwischen dem gesteigerten Informationsbedarf und der dabei auftretenden Belastung der Marktteilnehmer abgewogen. Bei einer Übermittlung eines nicht aktuellen oder eines veränderten Fragebogens, wird bei der Weiterverarbeitung ein Fehler generiert. Es muss stets der aktuelle, nicht modifizierte Fragebogen übermittelt werden.

Ausfüllen des Fragebogens

25. WIE GEHE ICH MIT TEILNETZEN UM?

Die in den Fragebogen eingehenden Angaben sollen sich auf das gesamte vom antwortenden Unternehmen betriebene Elektrizitäts- oder Gasnetz beziehen. Netzbetreiber mit mehr als einem Elektrizitäts- oder Gasnetz müssen eine zusammengefasste Beantwortung für das Gesamtnetz vornehmen. Eine Übersendung von mehreren Fragebögen durch einen Netzbetreiber ist nicht vorgesehen und wird zwangsläufig zu einer Fehlermeldung bei der Datenübermittlung führen.

Die Netzbetreiber, die bisher getrennte Fragebögen für Ihre Teilnetze übermittelt haben werden gebeten, einen konsolidierten Fragebogen über das Gesamtnetz auszufüllen und diesen über MonEDa zu übermitteln. Bitte beachten Sie den Grundsatz, dass für jede Betriebsnummer immer nur ein Fragebogen übermittelt werden kann.

26. WAS MUSS ICH BEACHTEN, WENN DIE EINGABEFELDER BEI TABELLEN NICHT AUSREICHEN?

Die in den Fragebögen enthaltenen Tabellen wurden so mit Leerzeilen erweitert, dass selbst die Marktteilnehmer mit überdurchschnittlich vielen Anlagen genügend Platz für ihre Eingaben finden sollten. Marktteilnehmer, die bisher aus Platzmangel zusätzliche Daten in formlosen Zusatzdateien übermittelt haben, werden gebeten auf diese Art der Datenübermittlung zu verzichten. Ebenso bitten wir davon Abstand zu nehmen, einen zweiten Fragebogen unter der gleichen Betriebsnummer mit den platzbedürftigen Daten zu übermitteln.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre so übermittelten Daten nicht verarbeitet werden können. Sollte wider Erwarten dennoch Platz zum Eintragen Ihrer Daten fehlen, so bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail unter monitoring.energie@bnetza.de oder Telefon unter 0228-14-5999.

27. WIE STELLE ICH DIE INTEGRITÄT DES FRAGEBOGENS SICHER?

In Ihrem eigenen Interesse weisen wir darauf hin, dass der eingestellte Blattschutz im Fragebogen dem Zweck dient, diesen automatisiert und effizient einlesen zu können. Ein Umgehen des Blattschutzes, ggf. Hinzufügen neuer Zellen oder Zeilen hat zur Folge, dass die Integrität des Fragebogens nicht mehr gewährleistet ist. So modifizierte Fragebögen werden bei der automatisierten Verarbeitung als fehlerhaft gekennzeichnet. Der Marktteilnehmer wird dann aufgefordert einen nicht modifizierten und geschützten Fragebogen zu verwenden und zu übersenden.

28. WIE HALTE ICH PLAUSIBILISIERUNGSREGELN EIN?

Innerhalb des Fragebogens wurden als Hilfe für die Marktteilnehmer Plausibilisierungs- und Gültigkeitsregeln hinterlegt. In Ihrem eigenen Interesse weisen wir darauf hin, dass ein Umgehen der festgelegten Regeln ebenfalls zu einem Ablehnen des Fragebogens führen wird.

29. WIE GEHE ICH MIT NACH DER ÜBERMITTLUNG FESTGESTELLTEN FEHLERN IM FRAGEBOGEN UM? WIE LIEFERE ICH DATEN NACH?

Wenn Sie nach einer erfolgreichen Datenübermittlung über MonEDa festgestellt haben, dass der übermittelte Fragebogen teilweise oder vollumfänglich falsche Werte enthielt, so haben Sie die Möglichkeit den ursprünglich zugesandten Fragebogen mit einem neuen Fragebogen zu ersetzen.

Bitte korrigieren Sie in dem zuerst übersandten Fragebogen den Fehler und übersenden diesen in der korrigierten Fassung (inklusive der schon übermittelten korrekten Daten) noch einmal per MonEDa an die Bundesnetzagentur. Das interne System gleicht die beiden Fassungen der Fragebögen ab und macht der Bundesnetzagentur die Abweichungen kenntlich. Dieses Vorgehen ist explizit einzuhalten, da ansonsten die Vollständigkeit der Daten nicht gewährleistet ist. Bitte verzichten Sie darauf der Bundesnetzagentur den korrekten Wert per Kontaktformular, E-Mail oder telefonisch mitzuteilen. Bitte übersenden Sie auch keinen zweiten Fragebogen, welcher nur die korrigierten Daten enthält und ansonsten leer ist.

Sofern Sie Daten nachliefern müssen, die beispielsweise in der ersten übermittelten Fassung des Fragebogens gefehlt haben oder nach Aufforderung durch die Bundesnetzagentur, so gehen Sie dabei genauso wie bei fehlerhaften Werten vor. Benutzen Sie als Basis den zuerst übermittelten lückenhaften Fragebogen, ergänzen die fehlenden Werte und übermitteln Sie über MonEDa den vollständigen Fragebogen.

30. SIND KOMMENTARE ZUM FRAGEBOGEN MÖGLICH?

Ja, gerne nehmen wir Ihre Erläuterungen an, falls sich Werte nicht aus dem Kontext erschließen lassen oder weitere Erklärungen bedürfen. Bitte nutzen Sie für Kommentare das entsprechende Feld in Ihrem Fragebogen.

31. MUSS JEDE EINZELNE ZELLE VON MIR AUSGEFÜLLT WERDEN?

Nein, nicht zwingend. Die Fragebögen sind zwar individuell für die jeweilige Marktrolle zugeschnitten. Allerdings kann es bei der Vielfalt des Energiemarktes in Deutschland und der

Vielfalt der Marktteilnehmer sein, dass einige Fragen Sie nicht betreffen. In diesen Fällen können die Fragen offengelassen werden.

Kontakt

32. WIE KONTAKTIERE ICH DAS ENERGIE-MONITORINGREFERAT DER BUNDESNETZAGENTUR?

Um mit der Bundesnetzagentur in Kontakt zu treten, stehen Ihnen unterschiedliche Kommunikationskanäle zur Verfügung. Der einfachste Weg ist das Kontaktformular in MonEDa. Das Kontaktformular kann über MonEDa aufgerufen werden, ohne dass zuvor der Login-Prozess durchlaufen werden musste.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0228-14-5999 sowie unter der E-Mailadresse monitoring.energie@bnetza.de zur Verfügung. Für Schreiben mit vertraulichem oder besonders schützenswertem Inhalt steht Ihnen auch die normale Datenübermittlungsmöglichkeit in MonEDa zur Verfügung. Verschlüsseln Sie dazu einfach ein beliebiges Dokument (Word-Format, PDF-Format, etc. mit dem Verschlüsselungsprogramm eCrypt und übermitteln es auf die gleiche Art und Weise wie einen verschlüsselten Fragebogen. Ihr Schreiben wird nach der Übermittlung entschlüsselt und steht der Bundesnetzagentur im Ursprungsformat zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass auch hier die Zuordnung Betriebsnummer, Marktrolle und Schlüssel gewährleistet bleiben muss.

Bundesnetzagentur
MonEDa
Monitoring Energie Daten

FAQ Fragebögen Verschlüsselungsprogramm Kontakt

Betriebsnummer:
30010978

Startseite

Datenübertragung

Webpostbox

Kontakt

Bitte benutzen Sie das Kontaktformular, um eine Nachricht an das Monitoringreferat der Bundesnetzagentur zu senden.

* = Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden.

Betreff * (bitte auswählen) ▾	Marktrolle (bitte auswählen) ▾
Unternehmensname * <input type="text"/>	Betriebsnummer (8 Stellen) 0 <input type="text"/>
Anrede * (bitte auswählen) ▾	Titel <input type="text"/>
Vorname * <input type="text"/>	Nachname * <input type="text"/>
Straße und Hausnummer * <input type="text"/>	Ort * <input type="text"/>
Postleitzahl * <input type="text"/>	Land Deutschland
Telefonnummer <input type="text"/>	E-Mail-Adresse * <input type="text"/>

Nachricht (maximal 1000 Zeichen) *

Senden

Telefonnummer 0228 - 14 59 99
Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

© Bundesnetzagentur 2018